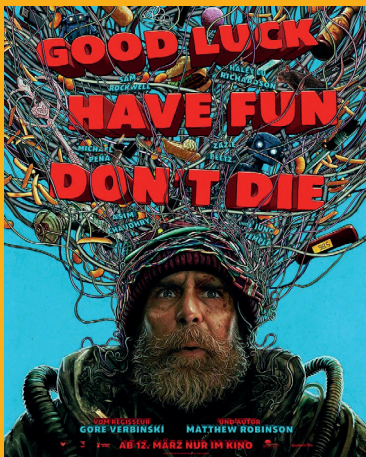


lichtwerk ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

GOOD LUCK, HAVE FUN, DON'T DIE

Zum 117. Mal überzieht dieser abgewrackte Typ (Sam Rockwell) nun schon die Gäste von Norm's Diner in Los Angeles mit denselben wirren Anweisungen. Jedenfalls behauptet der Mann das und dass alle nun mit an seinem Strang ziehen müssen, um eine schlimme Zukunft zu verhindern – eine Zukunft, in der eine außer Kontrolle geratene künstliche Intelligenz kurz davor ist, die gesamte Menschheit endgültig zu versklaven. Damit erntet der Mann aus der Zukunft im Diner der Gegenwart natürlich erst mal jede Menge ungläubige Blicke von den Gästen, darunter Ingrid (Haley Lu Richardson), Mark (Michael Peña), Janet (Zazie Beetz), Scott (Asim Chaudhry) und Susan (Juno Temple). Dennoch scheint die letzte Messe noch nicht sofort gesungen und es besteht immerhin noch eine kleine Chance, der KI doch noch das Handwerk zu legen und den Garaus zu machen – wenn sich alle zusammen wirklich ins Zeug legen und sich dessen bewusst

werden, was wirklich auf dem Spiel steht. Gore Verbinski ist ohnehin immer für einen Kultfilm gut, aber im bis oben hin mit abgedrehten Einfällen vollgestopften „Good Luck, Have Fun, Don't Die“ tobt er sich so richtig aus. Ein ätzend-satirisches Science-Fiction-Feuerwerk, so wahnsinnig, wie es das bombige Regenmantel-Outfit des namenlosen Protagonisten verspricht!

USA 2026. R: Gore Verbinski, D: Sam Rockwell, Juno Temple, Haley Lu Richardson, 135 Min., FSK ab 16, Erstaufführung

GELBE BRIEFE Gewinner des Goldenen Bären 2026

Derya (Özgül Namal) und Aziz (Tansu Biçer), ein gefeiertes Künstlerehepaar aus Ankara, führen mit ihrer 13-jährigen Tochter Ezgi ein erfülltes Leben - bis ein Vorfall bei der Premiere ihres neuen Theaterstücks alles verändert. Über Nacht geraten sie ins Visier des Staates und verlieren ihre Arbeit und ihre Wohnung. Sie gehen nach Istanbul, wo sie vorläufig bei der Mutter von Aziz unterkommen. Während sich Aziz mit Gelegenheitsjobs durchschlägt und an seinen Überzeugungen festhält, sucht Derya nach einem Ausweg, der sie finanziell unabhängig macht. Nach und nach vergrößert sich die Distanz zwischen ihnen und ihrer Tochter, bis sie sich zwischen ihren Wertvorstellungen und der gemeinsamen Zukunft als Familie entscheiden müssen.

D 2025, R: İlker Çatak, D: Özgül Namal, Tansu Biçer, Leyla Smyrna Cabas u.a. 128 Min, FSK 12, 2. Woche

MONSIEUR ROBERT KENNT KEIN PARDON

Nach mehr als drei Jahrzehnten im Schuldienst steht für Grundschullehrer Robert Poutifard der Ruhestand bevor. Statt sich auf ein entspanntes Leben zu freuen, beschäftigt ihn jedoch eine alte Rechnung: Drei frühere Schüler, die ihm einst besonders zusetzten und maßgeblich dazu beitrugen, dass er die Frau verlor, die er liebte. Anstatt mit der Vergangenheit abzuschließen, beschließt Robert, gezielt in das Leben der inzwischen erfolgreichen Erwachsenen einzugreifen. Sein Fokus liegt auf dem renommierten Sternekoch Anthony, den bekannten Influencer-Zwillingen sowie der Pop-Sängerin Audrey. Getrieben von langem Groll plant er, ihre Karrieren und ihren Ruf nachhaltig zu schädigen.

F 2025, R: Pierre-François Martin-Laval, D: Christian Clavier, Isabelle Nanty u.a. 80 Min., FSK 12, 2. Woche

FATHER MOTHER SISTER BROTHER

Jeff und Emily besuchen ihren Vater in New Jersey. Dort lebt er seit dem Tod seiner Frau alleine in einer Hütte und versucht seinen Kindern klarzumachen, dass das auch funktioniert. Jeff und Emily sehen natürlich, dass die (Un-)Ordnung in der Wohnung eine andere Sprache spricht. Timothea und Lilith machen sich nach Dublin auf, um dort ihre Mutter zu besuchen. Und obwohl die beiden längst erwachsen sind und eigene Leben führen, leiden die Schwestern immer noch unter dieser erdrückend dominanten Figur. In Paris müssen die Zwillinge Skye und Billy die Wohnung der bei einem Flugzeugabsturz ums Leben gekommenen Eltern auflösen. Der Blick in alte Fotoalben lässt den beiden schließlich klarwerden, wie fremd ihnen die eigenen Eltern ihr ganzes Leben lang eigentlich waren... In seinem jüngsten Film widmet sich die lebende Independent-Kino-Legende Jim Jarmusch familiären Beziehungen – und erinnert dabei nicht nur mitunter an den südkoreanischen Dialogfilm-Meister Hong Sang-soo. Wohl auch deshalb ist der Film einer der lustigsten Filme seiner Karriere.

USA 2025, R: Jim Jarmusch, D: Cate Blanchett, Adam Driver, Vicky Krieps u.a. 111 Min., FSK 12, 3. Woche

MARTY SUPREME

USA 2025, R: Joshua Josh Safdie, D: Timothée Chalamet, Gwyneth Paltrow u.a. 150 Min., FSK 12, 3. Woche

DAS FLÜSTERN DER WÄLDER F 2025, R: Vincent Munier, 94 Min., FSK 0, 4. Woche

ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE

D 2025, R: Simon Verhoeven, D: Bruno Alexander, Senta Berger 138 Min., FSK 6, 7. Woche

EXTRAWURST D 2025, D: Hape Kerkeling, Christoph M. Herbst u.a. 100 Min., FSK 12, 8. Woche

ONE BATTLE AFTER ANOTHER D: Leonardo DiCaprio, 162 Min., FSK 16, 24. Woche

SENTIMENTAL VALUE N 2025, R: Joachim Trier, D: Stellan Skarsgård u.a., 134 Min., FSK 12, 12. Woche

BIBI & TINA 101 Min., FSK 0

DAS GEHEIME STOCKWERK 95 Min., FSK 6

DIE DREI ??? - TOTENINSEL 120 Min., FSK 6

LICHTWERK-PROGRAMM | 12.03.2026 BIS 18.03.2026

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
SNEAK PREVIEW							20:00
ACH, DIESE LÜCKE...		16:45	21:15	19:45		13:45	14:15
STRICKEN_IM_KINO: BARBIE						16:45	
L.T.N.S.: BELLE DE JOUR ...		20:00					
BIBI & TINA			16:00	14:30			
BLOOD & SINNERS ●21:00							
DAS FLÜSTERN DER WÄLDER				12:00	15:30		
DAS GEHEIME STOCKWERK		15:45	15:00	15:45			
EXHIBITION ON SCREEN: TURNER & CONSTABLE				13:00			
EXTRAWURST				14:00			
FATHER MOTHER SISTER BROTHER	15:30	14:30		12:30		14:00	13:45
GELBE BRIEFE	17:00	18:00	18:15	15:15	16:00	●17:45	16:30
GOOD LUCK, HAVE FUN, DON'T DIE	20:30	●21:00	21:45	20:15	20:45	●20:45	19:30
NAHOSTFILMTAGE: IM SCHATTEN DES ORANGENBAU						19:00	
MARTY SUPREME	13:45					14:30	15:30
	20:00	●20:30	20:45	18:45	20:15	●19:30	
MEIN NEUES ALTES ICH	15:00			18:15			
MONSIEUR ROBERT KENNT KEIN PARDON			14:15			14:30	
NU MAM						●16:30	
NAHOSTFILMTAGE: ONCE UPON A TIME IN GAZA						19:00	
ONE BATTLE AFTER ANOTHER						16:45	
SENTIMENTAL VALUE	17:30						

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

LA GRAZIA ab 19.3. Der neue Film des Servillos - Bester Darsteller Venedig Oscar-Preisträgers Sorrentino, ist eine 2025 - entfaltet dieses zutiefst bewegende eindringliche Erkundung von Liebe, de Werk eine kraftvolle Meditation über die Entscheidungen, die ein Leben prägen von einer virtuos Darstellung Toni gen. Liebe. Zweifel. Verantwortung.

LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

- stricken_im_kino: **BARBIE** 115 Min, FSK 6
- L.T.N.S.: **BELLE DE JOUR - SCHÖNE DES TAGES** 100 Min, FSK 16
- BLOOD & SINNERS** 132 Min, FSK 16
- Exhibition on Screen: **TURNER & CONSTABLE** 93 Min, FSK 1
- Nahostfilmtage: **IM SCHATTEN DES ORANGENBAU** 146 Min, FSK 12
- MEIN NEUES ALTES ICH** Reise i.d. Mysterium d. Menopause 146 Min, FSK 12
- UkrainianCinema **NU MAM** 90 Min, FSK 12
- Nahostfilmtage: **ONCE UPON A TIME IN GAZA** 90 Min, FSK 16

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 14€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ / Kinomontag: Normal 10€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ | Überlängenzuschlag ab 130 Min. KINO-PASS: 25€ - 12 Monate gültig / Ermäßigung auf NORMAL-Preis von 3€ Alle Angaben ohne Gewähr.



Neu im Programm

DER TOD WIRD KOMMEN

Tez ist Auftragskillerin, doch dieser Job fordert mehr als nur ihre tödliche Präzision. Als Charles Mahr, ein legendärer Gangster, sie engagiert, den Mord an einem seiner Kuriere zu rächen, gerät Tez in ein Netz aus Verrat und Machtspielen. Sie verfolgt eine Spur, die zu einem Komplott zwischen Mahrs ehrgeizigen Rivalen De Boer und seinem engen Vertrauten Zinedine führt. Doch der Auftrag nimmt eine unerwartete Wendung, und Tez muss entscheiden, für wen sie am Ende wirklich arbeitet. Fazit: Der Schritt hinaus aus den (rein) deutschen Filmproduktionszusammenhängen tut Christoph Hochhäusler gut, und sein erster in französischer Sprache inszenierter Film ist der bislang stimmigste Beitrag zu seiner fortlaufenden Arbeit an einem kontemporären europäischen Genrekino. „Der Tod wird kommen“ überzeugt als kühl-elegantes und stets auch ein wenig distanziertes Vexierspiel um die ganz großen menschlichen Themen in Form eines im schönsten Sinne klassizistischen Genrestücks.

D 2024, R: Christoph Hochhäusler, D: Sophie Verbeek, Louis-Do de Lencquesaing, Marc Limpach u.a., 102 Min., FSK 16, Erstaufführung



NOUVELLE VAGUE

Mit seinen 28 Jahren ist Jean-Luc Godard wie besessen vom Film. Gemacht hat er jedoch noch keinen. Er schreibt vielmehr über die Filme anderer für die Pariser Filmzeitschrift Cahiers du cinéma. Doch der Drang, endlich selbst hinter die Kamera zu treten, wird immer größer. Außerdem haben seine Kollegen, darunter Claude Chabrol und François Truffaut, längst gefeierte Filmkunst auf die Leinwand gebracht. Also sichert sich Godard die Mitarbeit von Jean-Paul Belmondo und der amerikanischen Schauspielerin Jean Seberg und schafft es so, einen Finanzier für sein erstes eigenes Filmprojekt an Land zu ziehen: „Außer Atem“.

F 2026R: Richard Linklater, D: Guillaume Marbeck, Zoey Deutch, Aubry Dullin, 106 Min., FSK ab 12, Erstaufführung

THE TESTAMENT OF ANN LEE

Die außergewöhnliche und wahre Geschichte von Ann Lee, der Gründerin der Glaubensgemeinschaft der Shaker. Die Oscar®-nominierte Amanda Seyfried spielt die willensstarke Anführerin der Shaker, die die Gleichberechtigung der Geschlechter und soziale Gleichheit predigte und von ihren Anhängern verehrt wurde.

USA 2025, R: Mona Fastvold, D: Amanda Seyfried, Lewis Pullman, Tim Blake Nelson u.a., 130 Mi., FSK 1, Erstaufführung

JEUNES MÈRES - JUNGE MÜTTER

In einem Heim für junge Mütter finden Jessica, Perla, Julie, Ariane und Naïma Unterstützung im Alltag und den nötigen Raum, sich auf ihr neues Leben mit allen Risiken, Stigmata und Aufgaben einzustellen. Als Teenagerinnen stehen sie also vor der Herausforderung, enorme Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst und für ihr Kind. Trotz unterschiedlicher Hintergründe und Herkünfte verbindet sie der Wunsch nach einem Neuanfang und der Hoffnung auf eine Zukunft jenseits der bisherigen Lebensumstände.

F 2026, R: Jean-Pierre Dardenne, Luc Dardenne, D: Babette Verbeek, Elsa Houben..., 105 Min., FSK ab 12, 2. Woche

EIN FAST PERFEKTER ANTRAG

Der eigenwillige Witwer Walter vertreibt sich seine Zeit im Ruhestand damit, Restaurants zu testen und akribisch im Internet zu bewerten. Bei einem seiner Restaurantbesuche trifft er zufällig seine Jugendliebe Alice wieder. Vor 40 Jahren hatte er ihr einen Heiratsantrag gemacht und war spektakulär gescheitert. Die lebensfrohe und freigeistige Kunstprofessorin ist auch heute noch das genaue Gegenteil des altmodischen, akkuraten Walter. Der Ehrgeiz des pensionierten Ingenieurs ist geweckt. Er will es diesmal besser machen. Sie stellt eine Bedingung: Erst wenn er echtes Interesse an ihrer Welt zeigt, bekommt er vielleicht eine zweite Chance.

D 2026, R: Marc Rothemund D: Iris Berben, Heiner Lauterbach, Amira Demirkiran u.a. 105 Min., FSK 0, 2. Woche

THE CHRONOLOGY OF WATER

Lidia wächst im Oregon der 1970er Jahre in einem von Gewalt und Alkohol geprägten Umfeld auf. Als begabte Schwimmerin sucht sie Zuflucht im Wasser, doch Schmerz und Selbsterstörung begleiten sie auch an Land. Erst im Schreiben beginnt sie, sich ihre eigene Geschichte anzueignen und Erfahrungen von Verletzung und Verlust in Sprache zu verwandeln.

USA 2026, R: Kristen Stewart, D: Imogen Poots, Thora Birch, James Belushi, 133 Min., FSK ab 16, 2. Woche

SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK?

In der Welt des Hugo Drowak gibt es keinen Platz für Romantik, denn er hat die Hoffnung aufgegeben, dass sich jemals etwas in seinem Leben ändern wird. Doch als er auf die junge und geheimnisvolle Lena trifft, ändert sich alles. Zwischen ihnen entsteht eine gnadenlose Sehnsucht, die Hugo in eine düstere und poetische Welt voller Gefühle und Abgründe führt.

Schweiz 2026, R: Nicolas Steiner, D: Karl Markovics, Luna Wedler, Lars Eidinger, Ab 12, 4. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 12.03.2026 BIS 18.03.2026

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
CROCODILE TEARS							17:45
DER TOD WIRD KOMMEN			16:00	18:30	20:00	17:15	20:15
KINO_M_GÄSTEN: DER TOD ...		19:30					
EIN FAST PERFEKTER ANTRAG	17:00	17:30	19:30	15:00	17:15	17:00	19:45
IMMER WIEDER JULIA	19:00						
JEUNES MÈRES ..	16:15	16:45					17:00
FILMHAUS_PRÄSENTIERT: NO MERCY						19:00	
NOUVELLE VAGUE	19:45	20:15	19:00	18:30	20:30	19:30	17:30
PALLIATIVSTATION			14:30				
SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK?				15:30			
THE CHRONOLOGY OF WATER		17:30		15:30			17:30
THE TESTAMENT OF ANN LEE	17:00		16:00	18:00	17:45	16:15	
	19:45	20:15	19:00		20:30	19:30	20:15

◦ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

BLUE MOON ab 26.3., BLUE MOON erzählt die Geschichte des legendären Songwriters Lorenz Hart, dessen berufliches und privates Leben während der Premierenfeier für das Musical „Oklahoma!“, mit dem sein ehemaliger Partner, der Komponist Richard Rodgers, einen großen Erfolg feiert, ins Wanken gerät. Mit einer Vielzahl an Schriftsteller*innen, Schauspieler*innen, Musiker*innen, Freund*innen und Protégés - eine Parade der Berühmten und derer, die es werden wollen -, werden über 100 Minuten in Echtzeit die Ereignisse in der Bar Sardi's am Abend des 31. März 1943 geschildert. Das Ergebnis ist eine Betrachtung über Freundschaft, Kunst und Liebe: Am Ende dieses Abends wird Hart einer Welt, die sich durch den Krieg unwiderruflich verändert hat, und der scheinbaren Unmöglichkeit der Liebe ins Auge gesehen haben.



KAMERA SPEZIALITÄTEN

CROCODILE TEARS 96 Min, FSK 12

kino_mit_gästen: **DER TOD WIRD KOMMEN** 101 Min, FSK 16

IMMER WIEDER JULIA 81 Min, FSK 1

filmhaus_präsentiert: **NO MERCY** 94 Min, FSK 11

PALLIATIVSTATION 244 Min, FSK 12

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.

